

Angebot unserer MitarbeiterInnen

Möglichkeiten für Ihr Unternehmen

Angebot der Ostalb-Werkstätten

Schritte in Ihr Unternehmen

Ansprechpartner

Wir über uns

ARBEITEN VOR ORT

**Ein Angebot für Unternehmen und
Institutionen**

Angebot unserer MitarbeiterInnen

Angebot unserer MitarbeiterInnen

Möglichkeiten für Ihr Unternehmen

Angebot der Ostalb-Werkstätten

Schritte in Ihr Unternehmen

Ansprechpartner

Wir über uns

MITARBEIT UND MEHRWERT FÜR IHR UNTERNEHMEN

MITARBEITERINNEN MIT BEHINDERUNG SUCHEN EINE SINNVOLLE ARBEIT AUßERHALB DER OSTALB-WERKSTÄTTEN

Unsere MitarbeiterInnen verfügen über ...

- ☞ Arbeitserfahrung durch Ausbildung, Berufs- und Werkstatterfahrung
- ☞ gezielte Vorbereitung durch Fort- und Weiterbildungen in der Werkstatt
- ☞ hohe Arbeitsmotivation
- ☞ Leistungsfähigkeit
- ☞ Lernbereitschaft

... für mehr Teilhabe am Arbeitsleben

Möglichkeiten für Ihr Unternehmen

Angebot unserer MitarbeiterInnen

Möglichkeiten für Ihr Unternehmen

Angebot der Ostalb-Werkstätten

Schritte in Ihr Unternehmen

Ansprechpartner

Wir über uns

CHANCEN

- ☞ keine bis geringe **Kosten**
- ☞ **keine** arbeitsvertragliche Bindung
- ☞ Anrechnung auf die **Ausgleichsabgabe**
- ☞ MitarbeiterInnen mit Behinderung bereichern Ihre **Unternehmenskultur**
- ☞ **Soziales Lernen** Ihrer MitarbeiterInnen und Auszubildenden
- ☞ **Bürgerschaftliches soziales Engagement** Ihres Unternehmens
- ☞ **Öffentlichkeitsarbeit**

Möglichkeiten für Ihr Unternehmen

Angebot unserer MitarbeiterInnen

Möglichkeiten für Ihr Unternehmen

Angebot der Ostalb-Werkstätten

Schritte in Ihr Unternehmen

Ansprechpartner

Wir über uns

SAMARITERSTIFTUNG / Ostalb-Werkstätten beteiligen sich am Projekt „Arbeiten vor Ort“

Aus der Werkstatt in die Firma

Arthur Csrenko und „seine“ Poliermaschine sind aus dem Arbeitsablauf „gar nicht wegzudenken“, sagt Heinz Fröhlich, der kaufmännische Leiter bei Leitz in Unterschneidheim. Seit zwölf Jahren können sich Firmenleitung und Kollegen auf den 40-Jährigen verlassen. Er sei „voll integriert“ und zeichne sich aus durch hohes Verantwortungsgefühl. Arthur Csrenko ist behindert und wird – streng genommen – von der Samariterstiftung an Leitz „ausgeliehen“.

OSTALBKREIS ■ „Behinderte Menschen sollen, wie Arthur Csrenko, am Arbeitsleben teilhaben können“, sagt Detlef Nerstheimer, der Leiter der Ostalb-Werkstätten der Samariterstiftung. Diesen Gedanken habe es schon immer gegeben, mit einem Schwerpunktprogramm unter dem Stichwort „Arbeiten vor Ort“ hat das Diakonische Werk der Idee neuen Schwung gegeben. 13 Träger im Land engagieren sich besonders – darunter die Samariterstiftung.

Diese beschäftigt seit April Michael Möst, der als Projektleiter die Lücke zwischen behüteter Werkstatt und erstem Arbeitsmarkt schließen soll. Einerseits werden dafür Behinderte motiviert und qualifiziert. Andererseits will man Unternehmen gewinnen, die Menschen wie Arthur Csrenko eine Chance zu geben. „Das Risiko ist sehr gering“, erklären Nerstheimer und Möst und weisen dabei auf ein bis zu zwölf Wo-



Arthur Csrenko mit seiner Poliermaschine und einem fertigen Produkt.

chen langes Praktikum, während dem Betrieb und Beschäftigter ausprobieren können, ob sie zueinander passen. Während dieser Zeit und später gibt es die Unterstützung der Samariterstiftung.

Auch Arthur Csrenko hat so angefangen – zunächst bei der Wigo Werkzeug GmbH, die heute zur Leitz-Gruppe gehört. Prokurist Karl-Heinz Fälchle erinnert sich gut an die erste Zeit, in der man zunächst ausprobiert habe, welche Arbeit am besten zu Arthur Csrenko passt. Das Polieren von Sägeblättern – samt Einrichten und Betreuen der Maschine – war dann das Richtige. „Da entsteht etwas Schönes“, lässt sich Leitz-Geschäftsführer Robert Wörner von der Begeiste-

rung seines Mitarbeiters anstecken. Und er ist sicher, dass es zur Firmenkultur und inneren Stärke des Unternehmens beiträgt, dass man sich der Region und den Menschen auf der Ostalb verpflichtet fühlt.

Die Samariterstiftung möchte natürlich noch mehr derartige Erfolgsgeschichten stricken. Dazu qualifiziert man zurzeit in den Werkstätten Mitarbeiter wie Otto Simon, der sich in der Montage, Verpackung oder beim Maschinen bedienen gut aufgehoben fühlen würde. Und man sucht Unternehmen, die einen solchen Schritt wagen wollen. Ansprechpartner: Michael Möst (07361)9413615. *Anke Schwörer-Haag*

SchwäPo

24.10.2006

Angebot der Ostalb-Werkstätten

Angebot unserer MitarbeiterInnen

Möglichkeiten für Ihr Unternehmen

Angebot der Ostalb-Werkstätten

Schritte in Ihr Unternehmen

Ansprechpartner

Wir über uns

WIR GEWÄHRLEISTEN UND SICHERN DIE ...

- ☞ Motivation, Information und Beratung unserer MitarbeiterInnen
- ☞ Vorbereitung auf die Anforderungen in Ihrem Unternehmen
- ☞ fachliche und persönliche Qualifizierung in unseren Werkstätten
- ☞ gezielte Personalauswahl
- ☞ Begleitung und Unterstützung durch unser Fachpersonal
- ☞ Beratung und Information bei allen anstehenden Fragen

Schritte in Ihr Unternehmen

	Auf einen Blick	Option Praktikum	Option Außenarbeitsplatz
Angebot unserer MitarbeiterInnen			
Möglichkeiten für Ihr Unternehmen	Ziel	Orientierung für Unternehmen und PraktikantIn	Integration und Teilhabe - ausgelagerte/r Werkstattarbeitsplatz/-gruppe
Angebot der Ostalb-Werkstätten	Dauer	Bis 12 Wochen (flexible Vollzeit/Teilzeit)	Längerfristige Tätigkeit (flexible Vollzeit/Teilzeit)
<u>Schritte in Ihr Unternehmen</u>	Kosten	---	Bezahlung der Arbeitsleistung der MitarbeiterInnen mit Behinderung
Ansprechpartner	Sozialversicherung	Soziale Absicherung durch die Ostalb-Werkstätten	
Wir über uns	Status	Beschäftigungsverhältnis mit der Werkstatt bleibt bestehen Rückkehr in die Werkstatt ist kurzfristig möglich	
	Beratung	Unterstützung durch Fachkräfte der Ostalb-Werkstätten	
	Vertragsart	Schriftliche Vereinbarung	

Ansprechpartner

Angebot unserer MitarbeiterInnen

Möglichkeiten für Ihr Unternehmen

Angebot der Ostalb-Werkstätten

Schritte in Ihr Unternehmen

Ansprechpartner

Wir über uns

Praktika und Außenarbeitsplätze

Herr Michael Möst

Integrationscoach/Projektleitung

Fon 07361 / 941 36 15

Fax 07361 / 941 36 11

Mail michael.moest@samariterstiftung.de

Auftragsvergabe an unsere Werkstätten

Herr Holger Mayr

Werkstattleiter

Fon 07326 / 84 39

Mail holger.mayr@samariterstiftung.de

Herr Detlef Nerstheimer

Pädagogischer Leiter

Fon 07326 / 84 89

Mail detlef.nerstheimer@samariterstiftung.de

Fax 07326 / 84 93

Wir informieren Sie gerne

Samariterstift Neresheim
Ostalb-Werkstätten
Karl.Bonhoeffer-Str. 2
73450 Neresheim

Samariterstift Neresheim
Ostalb-Werkstätten
Carl-Zeiss-Str. 8
73431 Aalen

Wir über uns

Angebot unserer MitarbeiterInnen

Möglichkeiten für Ihr Unternehmen

Angebot der Ostalb-Werkstätten

Schritte in Ihr Unternehmen

Ansprechpartner

Wir über uns

SAMARITERSTIFT NERESHEIM inkl. OSTALB-WERKSTÄTTEN

- ☞ mit über 300 MitarbeiterInnen die größte Einrichtung der Samariterstiftung* und größter Arbeitgeber auf dem Härtsfeld
- ☞ Bereiche: Altenhilfe, Behindertenhilfe, Arbeiten in den Ostalb-Werkstätten
- ☞ Größe der Ostalb-Werkstätten: 430 MitarbeiterInnen mit Behinderung
- ☞ Standorte: Neresheim, Bopfingen, Aalen (2)

*Die Samariterstiftung ist mit 33 Heimen und Einrichtungen einer der großen und erfahrenen Arbeitgeber sozialer Dienstleistungen in Württemberg.

- Bereiche: Altenhilfe, Behindertenhilfe, Sozialpsychiatrie
- Anzahl betreuter Menschen: 3.800
- Anzahl MitarbeiterInnen: 2.300
- Bilanzsumme (31.12.2005): 143,7 Mio. EURO
- Gesamtleistung (31.12.2005): 95,5 Mio. EURO

Wir über uns

Angebot unserer MitarbeiterInnen

Möglichkeiten für Ihr Unternehmen

Angebot der Ostalb-Werkstätten

Schritte in Ihr Unternehmen

Ansprechpartner

Wir über uns

PROFIL UND ARBEITSFELDER

☞ Das Spektrum der Arbeiten in unseren Werkstätten ist vielfältig und orientiert sich an den Anforderungen der Industrie und Wirtschaft sowie den Fähigkeiten der Beschäftigten

☞ Wir übernehmen zuverlässig, schnell und kompetent Lohnaufträge aus Industrie und Handwerk, auch als „full-service-Leistung“ inklusive Beschaffung und Lieferung

☞ Mit modernen CNC-Maschinen sind alle Arten der Metallbearbeitung möglich

☞ Unsere Arbeitsfelder: Metallbearbeitung, Montagearbeiten, Elektroarbeiten, Verpackung, Holzbearbeitung, Demontage

☞ Eigenproduktion und Dienstleistung:



- Luno®-Schildersystem
- IWELO®-Möbelsystem
- moebius®-Büromöbelsystem
- naseweiss®
- Samocca®-Kaffeerösterei

Wir über uns

Angebot unserer MitarbeiterInnen

Möglichkeiten für Ihr Unternehmen

Angebot der Ostalb-Werkstätten

Schritte in Ihr Unternehmen

Ansprechpartner

Wir über uns

AUFTRAG UND ZIEL

AUFTRAG

Wir leisten Menschen mit einer geistigen oder psychischen Behinderung Hilfen zur Eingliederung in das Arbeitsleben durch geeignete Bildungs-, Arbeits- und Betreuungsangebote.

Durch die ständige Entwicklung neuer Beschäftigungsmöglichkeiten wollen wir MitarbeiterInnen mit Behinderung mehr Teilhabe am Arbeitsleben ermöglichen.

ZIEL

Viele MitarbeiterInnen mit Behinderung in unseren Werkstätten suchen eine sinnvolle Arbeit außerhalb der Werkstatt.

Wir wollen Menschen mit Behinderungen dabei unterstützen und sie gezielt und qualifiziert in Betriebe, Unternehmen und Institutionen des allgemeinen Arbeitsmarkts vermitteln und integrieren.